

Impuls 1

Zum Download



Checkliste Gestaltungskompetenz

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung zielt auf den Erwerb von Gestaltungskompetenz. Damit sind alle Fähigkeiten gemeint, mit denen Lernende in die Lage versetzt werden, Gesellschaft im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung mitzugestalten. Das Konzept der Gestaltungskompetenz ist in Teilkompetenzen untergliedert und wurde von Gerhard de Haan und Dorothee Harenberg im Rahmen eines Schulmodellprogramms entwickelt und erprobt.

Welche Teilkompetenzen von Gestaltungskompetenz vermitteln Sie bereits in Ihrem Unterricht oder in Ihren Bildungsangeboten? Finden Sie Beispiele. Welche Rahmenbedingungen sind förderlich beziehungsweise hinderlich? Was bräuchten Sie, um alle Teilkompetenzen bei Ihren Schüler*innen aufzubauen? Diskutieren Sie diese Checkliste gern auch mit Ihren Schüler*innen.

Teilkompetenz	Konkretes Beispiel aus der eigenen Unterrichtspraxis	Rahmenbedingungen, um diese Teilkompetenz stärker aufzubauen
Weltoffen und neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen		
Vorausschauend Entwicklungen analysieren und beurteilen können		
Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen und handeln		
Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen können		
Gemeinsam mit anderen planen und handeln können		
Zielkonflikte bei der Reflexion über Handlungsstrategien berücksichtigen können		
An kollektiven Entscheidungsprozessen teilhaben können		
Sich und andere motivieren können, aktiv zu werden		
Die eigenen Leitbilder und die anderer reflektieren können		
Vorstellungen von Gerechtigkeit als Entscheidungs- und Handlungsgrundlage nutzen können		
Selbständig planen und handeln können		
Empathie für andere zeigen können		